

Pressemitteilung

Bad Oeynhausen, 2. Februar 2026

Erstmals Marfan-Sprechstunden am HDZ NRW, Bad Oeynhausen

Patientinnen und Patienten, bei denen eine Bindegeweberkrankung mit möglicher Beteiligung von Herz oder großen Gefäßen vermutet oder bereits nachgewiesen wurde, finden in der Region ab sofort eine ausgewiesene Spezialambulanz am Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen.

Als erste Einrichtung in Ostwestfalen-Lippe erfüllt das HDZ NRW alle Voraussetzungen für die Teilnahme an der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung von Menschen mit Marfan-Syndrom und verwandten Bindegeweberkrankungen. Der erweiterte Landesausschuss der Ärzte, Krankenkassen und Krankenhäuser für Westfalen-Lippe bestätigte dies mit Beschluss vom 22.01.2026.

„Das Marfan-Syndrom ist eine seltene erbliche Bindegeweberkrankung, die durch einen Gendefekt verursacht wird und fast alle Organsysteme betreffen kann. Deshalb ist ein interdisziplinäres Behandlungsteam erforderlich“, erläutert Prof. Dr. Yskert von Kodolitsch, Kardiologe und Oberarzt der Abteilung Gefäßchirurgie am HDZ NRW. „Herz, Augen und Skelett sind besonders häufig betroffen. Dank medikamentöser Therapie und modernen Operationen ist die Erkrankung heute so gut behandelbar, dass die durchschnittliche Lebenserwartung über 70 Jahre beträgt.“

In Deutschland leben schätzungsweise 8.000 bis 16.000 Menschen mit Marfan-Syndrom. Häufig wird die Erkrankung erst entdeckt, wenn die Gefäßwände bereits geschwächt sind und gefährliche Komplikationen wie eine Erweiterung einer Schlagader im Brustkorb (Aneurysma) oder ein Riss der Hauptschlagader (Aortendissektion) auftreten – Situationen, die eine sofortige herz- oder gefäßchirurgische Behandlung erfordern.

„Eine frühe und spezialisierte Diagnostik ist entscheidend, um schwere Verläufe zu verhindern“, betont Professor von Kodolitsch. Das kardiogenetische Labor unter der Leitung von Prof. Dr. Cornelius Knabbe, Laboratoriumsmedizin MVZ am HDZ NRW, führt dazu die genetischen Analysen durch. Als ausgewiesener Marfan-Experte, der an der Entwicklung der ersten

bundesweiten Leitlinien mitgewirkt hat, übernimmt Professor von Kodolitsch die genetischen Beratungsgespräche und leitet das interdisziplinäre Behandlungsteam.

„Unser Kernteam vereint Expertinnen und Experten aus Kardiologie, Herzchirurgie, Augenheilkunde, Orthopädie und Unfallchirurgie, Kinderkardiologie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Gefäßchirurgie sowie Humangenetik. Gemeinsam stellen sie die umfassende ambulante Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Marfan-Syndrom, verwandten Bindegewebserkrankungen oder Verdachtsdiagnose sicher. Damit bieten wir erstmals in Ostwestfalen-Lippe eine spezialisierte Marfan-Sprechstunde an – mit einem erfahrenen Team, das die oft komplexen Auswirkungen dieser Erkrankung auf verschiedene Organsysteme optimal behandelt.“ Die Spezialambulanz ist ab sofort erreichbar unter Tel. 05731 97-2060.

Foto (Finn Lehrke):

Prof. Dr. Yskert von Kodolitsch leitet das interdisziplinäre Behandlungsteam der neuen Spezialambulanz für Patientinnen und Patienten mit Marfan-Syndrom und verwandten Bindegewebserkrankungen am HDZ NRW in Bad Oeynhausen.

Hinweis zur Verwendung von Bildmaterial: Die Verwendung des Text- und Bildmaterials zur Pressemitteilung ist bei Nennung der Quelle vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung und namentlicher Nennung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, verwendet werden.

Als Spezialklinik zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen zählt das **Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen**, mit 40.500 Patientinnen und Patienten jährlich, davon 14.300 in stationärer Behandlung, sowie 1.300 ambulanten Operationen zu den größten und modernsten Zentren seiner Art in Europa.

Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
Medizinische Fakultät OWL (Universität Bielefeld)
Unternehmenskommunikation
Leitung: Anna Reiss, Pressesprecherin
Georgstr. 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 97-1955
Fax 05731 97-2028
E-Mail: info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de

Hintergrundinformation:

Die Teilnahme an der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung erfordert eine Anzeige bei der Kassenärztlichen Vereinigung.

Die **Marfan-Sprechstunde** ist eine Spezialsprechstunde für Patienten, bei denen eine Bindegewebserkrankung, wie das Marfan-Syndrom, Loeys-Dietz-Syndrom oder das vaskuläre Ehlers-Danlos-Syndrom mit möglicher Beteiligung von Herz oder großen Gefäßen vermutet wird oder bereits nachgewiesen wurde.

Das **Marfan-Syndrom** ist eine seltene erbliche Erkrankung, die das Bindegewebe betrifft. Bindegewebe kommt fast überall im Körper vor. Betroffen sind daher viele verschiedene Organe und Körperstrukturen, wie Knochen und Gelenke, Augen oder Herz und Blutgefäße. Es gibt viele verschiedene Anzeichen wie: ein schmaler, langer Körper, überdehbare Gelenke, Abreißen oder Verschieben der Augenlinse, Ausweitungen und Risse in Blutgefäßen. Diese können unterschiedlich stark ausgeprägt sein.

Behandlungsmöglichkeiten: Medikamente, Operationen, Physiotherapie.

Männer und Frauen sind gleich häufig betroffen. Ist ein Elternteil erkrankt, besteht eine Wahrscheinlichkeit von 50 Prozent, dass auch das Kind erkrankt. Bei etwa jedem Vierten wird die Krankheit nicht vererbt, sondern die Erbinformation hat sich zufällig verändert. Das Marfan-Syndrom tritt dann in dieser Familie neu auf. www.bundesaerztekammer.de

Marfan-Spezialambulanz am Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen
Tel. 05731 97-2060

Leitung: Prof. Dr. Yskert von Kodolitsch, Innere Medizin und Kardiologie

Kernteam und beteiligte Fachbereiche:

Herzchirurgie: HDZ NRW (PD Dr. Marcus-Andre Deutsch, Dr. Dragan Opacic, Dr. Tomasz Gilis-Januszewski, Dr. Darko Radakovic)

Innere Medizin und Kardiologie: HDZ NRW (Prof. Dr. Volker Rudolph, Prof. Dr. Philipp Sommer)

Orthopädie und Unfallchirurgie: Auguste-Viktoria Klinik Bad Oeynhausen (Prof. Dr. Patrick Orth), Fachärztliches Zentrum Dr. Christian Peter Erlinghagen, Bünde

Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Kardiologie: HDZ NRW (Prof. Dr. Stephan Schubert)

Augenheilkunde: Praxisklinik PD Dr. Hans-Joachim Hettlich

Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Krankenhaus Bad Oeynhausen (Dr. Frank Jonas, Dr. Tabea Sieling)

Gefäßchirurgie: HDZ NRW (Dr. Stefan Heisel, Ernest Danch)

Humangenetik: MVZ Katholisches Klinikum Bochum